Christophe Cherix

Autor(en): **Cherix, Christophe**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern**

Band (Jahr): **- (2017)**

Heft 100-101: **Expanded exchange**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-817188

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Christophe Cherix

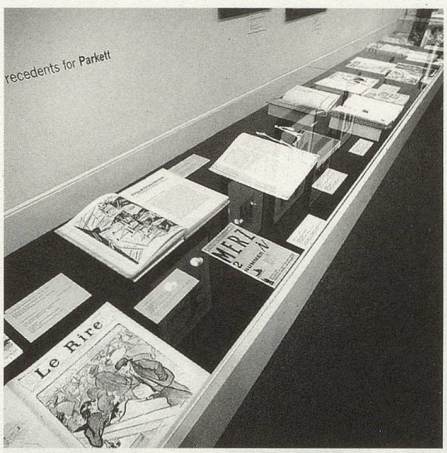
The Museum of Modern Art has been acquiring and exhibiting prints, books, and multiples created for and with *Parkett* since 1993. After a few initial purchases, the Museum made the rare commitment in 1998 to acquire a complete set of *Parkett* works, which at that point numbered eighty-eight projects, while also pledging to bring into its holdings all forthcoming issues and accompanying editions. The proposal put forward by Deborah Wye, then Abby Aldrich Rockefeller Chief Curator of Prints and Illustrated Books, sparked a crucial discussion about the place of multiples—often encompassing a wide range of techniques including photography, painting, sculpture, and new media—within the Museum's various medium-specific curatorial departments.

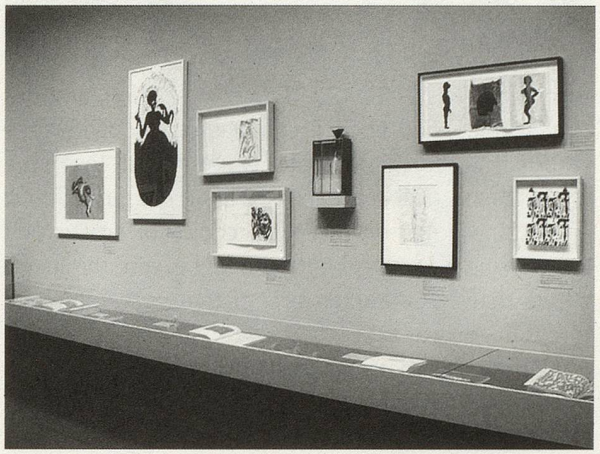
The acquisition reflected interestingly on works which had entered into our collection much earlier, such as Marcel Duchamp's legendary *Box in a Valise* (1935–41, acquired in 1943), another museum in miniature of sorts, though dedicated solely to one artist. It also highlighted the need to represent a more complete history of the invention of the multiple as a genre throughout the 20th century. The later development of our holdings to include, for instance, a fuller representation of the multiples published by Daniel Spoerri between 1959 and 1965 under the acronym of MAT ("Multiplication d'art transformable") demonstrates how pivotal acquisitions can trigger new explorations of the past.

In 2001, Deborah Wye mounted the exhibition, *Collaborations with Parkett: 1984 to Now*, which featured all of the projects completed up to that point while precisely situating *Parkett* within a dynamic historical legacy. Since then, *Parkett* multiples have been included in over fifteen exhibitions at the Museum, and counting!

CHRISTOPHE CHERIX is chief curator of Drawings and Prints at The Museum of Modern Art, New York.

Christophe Cherix





All images / alle Abbildungen: Parkett exhibition curated by Deborah Wye / *Parkett*-Ausstellung kuratiert von Deborah Wye, Museum of Modern Art, New York, 2001.

Seit 1993 bezieht das Museum of Modern Art die *Parkett*-Bände und für *Parkett* geschaffene Druckgraphiken und Multiples und stellt sie auch aus. Nach einigen ersten Ankäufen fasste das Museum 1998 den ausserordentlichen Entschluss, ein komplettes Set der *Parkett*-Editionen zu erwerben, damals waren dies 88 Werke, und sagte gleichzeitig zu, auch alle zukünftig erscheinenden Ausgaben samt den zugehörigen Editionen in seine Bestände aufzunehmen. Dieser Vorstoss von Deborah Wye, der damaligen Abby-Aldrich-Rockefeller-Chefkuratorin für Druckgraphik und Bildbände, entfachte eine dringend notwendige Diskussion darüber, welcher Platz den Multiples – die oft eine grosse Bandbreite an Techniken und Medien, wie Photographie, Malerei, Skulptur und Neue Medien, umfassen – innerhalb der verschiedenen, nach Medien unterteilten kuratorischen Abteilungen des Museums zukommen soll.

Interessanterweise warf dieser Ankauf ein Licht auf Werke, die wesentlich früher in unsere Sammlung gelangt waren, wie etwa Marcel Duchamps legendäre *La boîte-en-valise* (1935–1941, Ankauf 1943), ebenfalls eine Art Miniaturmuseum, auch wenn es nur einem einzigen Künstler gewidmet ist. Und er machte auch die Notwendigkeit deutlich, eine umfassendere Geschichte der Entwicklung des Multiple zur eigenen Gattung im 20. Jahrhunderts zu schreiben. Der spätere Ausbau unserer Bestände, beispielsweise durch eine vollständigere Repräsentation der Multiples, die Daniel Spoerri zwischen 1959 und 1965 unter dem Akronym MAT (Multiplication d'art transformable) publizierte, beweist, dass ausschlaggebende Neuzugänge auch ein neues Licht auf die Vergangenheit werfen und dazu anregen können, diese erneut zu untersuchen.

2001 organisierte Deborah Wye die Ausstellung *Collaborations with Parkett*: 1984 to Now. Diese präsentierte alle bis zu jenem Zeitpunkt entstandenen Werke und räumte *Parkett* damit einen besonderen Platz innerhalb eines lebendigen historischen Erbes ein. Seither waren *Parkett*-Multiples in über 15 Ausstellungen des Museums vertreten – weitere werden folgen!

CHRISTOPHE CHERIX ist leitender Kurator der Graphikabteilung am Museum of Modern Art, New York.